

Numbat – Presse KIT

Stand: November 2022

Cleantech-Unternehmen Numbat

Numbat ist ein im Februar 2021 gegründetes Cleantech-Unternehmen aus Kempten und vereint mit seiner patentierten Technologie drei Welten: Eine Schnellladesäule (HPC) für das Trendthema E-Mobilität, einen integrierten Batteriespeicher für Energiemanagement-Lösungen in Unternehmen und all das mit einem umweltfreundlichen Ansatz, um einen Beitrag für die Klimawende zu leisten. Das Gründerteam setzt sich aus Martin Schall und Dr.-Ing. Maximilian Wegener zusammen, beide langjährige Manager in der Batterietechnologie.

Schnellladesäule und Batteriespeicher

Die Elektromobilität stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Ein Blick auf den Markt zeigt, dass zwar die Zulassungen von E-Fahrzeugen rasant steigen. Gleichzeitig kommen die Installationen von dafür notwendigen Ladesäulen, insbesondere sogenannter Schnellladesäulen oder HPC (High-Power Charger), dagegen nur schleppend voran. Gründe dafür sind vor allem der nur schwer umsetzbare Anschluss an das Stromnetz, hohen Anschaffungs- und Installationskosten sowie lange Lieferzeiten auf z. B. Transformatoren für Trafostationen.

Der Numbat stellt eine wirtschaftliche Gesamtlösung dar, die neben einer Schnellladeinfrastruktur auch verschiedene Energiethemen in Unternehmen umsetzt. Im Allgäu beginnt im Dezember 2022 der Aufbau des ersten Schnellladenetzes mit durchschnittlich einer Schnellladesäule alle 10 KM. Der Numbat fällt in die Kategorie HPC, umfasst eine Speicherkapazität von 200 kWh und hat eine bis zu 300 kW starke Ladeleistung (oder 2 x 150 kW, bei zwei Ladepunkten). Das ermöglicht ihm ein E-Auto in 10-15 Minuten zu 80% vollzuladen.

Einzigartige Vorteile – anywhere & anytime

Da der Numbat lediglich an das bestehende Niederspannungsnetz angeschlossen wird, verbleiben nur geringfügige Eingriffe in die Stromnetzinfrastruktur, was Kosten und Mühen spart. Dank der weltweit einzigartigen Multi-Lifecycle Strategie können alte oder defekte Batteriezellen ersetzt werden. Durch Recycling kann das Leben der Batterie somit verdreifacht werden. Neben dem deutlich effizienteren und kostengünstigeren Betrieb und Nutzung, ist dem Unternehmen auch der damit verbundene umweltschonende Aspekt sehr wichtig. So bezieht der Numbat Ökostrom aus Erneuerbaren Energien wie PV-Anlagen, Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen. Zudem kann der Batteriespeicher an das Unternehmensnetz angeschlossen werden, Lastspitzen kappen, Netze entlasten uvm.

Durch diese technologischen Vorteile kann der Numbat überall und schnell installiert werden, wird im Betreibermodell kostenfrei bis kostengünstig angeboten und sorgt für einen nachhaltigen Ausbau der Schnellladeinfrastruktur.

Ca. 2.500 Zeichen



Kontakt:

Uli Benker
Head of Marketing
E-Mail: uli.benker@numbat.energy
Tel.: +49 (0) 831 9959 2524
Mobil: +49 (0) 151 2531 7790

Franziska Schmitt
Communication Manager
E-Mail: franziska.schmitt@numbat.energy
Tel.: +49 (0) 831 9959 2513

Als Bewerber:in wenden Sie sich gerne an: karriere@numbat.energy

Links:

Xing: <https://www.xing.com/pages/numbat-gmbh>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/numbat-gmbh>
Facebook: <https://www.facebook.com/numbat.energy>
Instagram: <https://www.instagram.com/numbat.community/>
www.schnellladenetz-allgaeu.de
<https://www.numbat.energy>

Kurztext mit 1.500 Zeichen:

Numbat ist ein im Februar 2021 gegründetes Cleantech-Unternehmen aus Kempten und vereint mit seiner patentierten Technologie drei Welten: Eine Schnellladesäule (High-Power Charger / HPC) für das Trendthema E-Mobilität, einen integrierten Batteriespeicher für Energiemanagement-Lösungen in Unternehmen und all das mit einem umweltfreundlichen Ansatz, um einen Beitrag für die Klimawende zu leisten. Das Gründerteam setzt sich aus Martin Schall und Dr.-Ing. Maximilian Wegener zusammen, beide langjährige Manager in der Batterietechnologie.

Der Numbat fällt in die Kategorie HPC, umfasst eine 200 kWh Speicherkapazität und hat bis zu 300 kW starke Ladeleistung (oder 2 x 150 kW, bei zwei Ladepunkten). Das ermöglicht ihm ein E-Auto in 10-15 Minuten zu 80% vollzuladen. Da er lediglich an das bestehende Niederspannungsnetz angeschlossen wird, verbleiben nur geringfügige Eingriffe in die Stromnetzinfrastruktur. Dank der weltweit einzigartigen Multi-Lifecycle Strategie können alte oder defekte Batteriezellen ersetzt werden. Durch Recycling kann das Leben der Batterie somit verdreifacht werden. Zudem kann der Batteriespeicher an das Unternehmensnetz angeschlossen werden, Lastspitzen kappen, Netze entlasten uvm.

Durch diese technologischen Vorteile kann der Numbat überall und schnell installiert werden, wird im Betreibermodell kostenfrei bis kostengünstig angeboten und sorgt für einen nachhaltigen Ausbau der Schnellladeinfrastruktur.

